

Hochwasserschutz-Maßnahmeplan

1 Geltungsbereich

Lage	Fluss-km 30+955 bis 30+794
Gewässer	Freiberger Mulde
Planmäßige Bauzeit	10.03.2025 bis 31.10.2026
Bauleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verlegung von Abwasser, Trinkwasser und Stromleitungen in der Sörmitzer Straße (Fahrbahn und Gehweg) • Bohren von 2 Dükern mit Unterquerung der Freiberger Mulde • Weiterführung der Trinkwasserleitung und der Niederspannungskabel vom Düker im Muldevorland in die Thielestraße

2 Richtwasserstände, Alarmstufen und Gefahrenübergang

Ereignis	Richtwasserstand am	
	Pegel Nossen 1 bei Fluss-km 47+200 [cm]	Pegel Mahlitzsch bei Fluss-km 35+300 [cm]
Mittlerer Niedrig-W/Q	35	51
Mittlerer W/Q	61	77
Mittlerer Hoch-W/Q	188	241
Höchster Hoch-W/Q	467	480
AS 1 (Meldedienst)	190	210
AS 2 (Kontrolldienst)	220	270
AS 3 (Wachdienst)	250	300
AS 4 (HW-Abwehr)	310	360

3 Hochwasserschutz-Maßnahmen

Maßnahmen
Allgemeines und Vorwarnzeit
Während der gesamten Bauzeit sind die vorgenannten Pegel vom AN täglich und – sobald für das Einzugsgebiet eine akt. Hochwasserwarnung vorliegt – mehrfach täglich abzufragen/abzulesen und zu dokumentieren. Ferner sind während der gesamten Bauzeit die meteorologischen Verhältnisse vom AN zu beobachten und im Bauablauf zu berücksichtigen. Die Pegelstände sowie weitere Informationen und Vorhersagen sind unter www.umwelt.sachsen.de oder über den Messwertansager im LHWZ (0351 8928260) erhältlich.
Ab Erreichen der Alarmstufen am Pegel Mahlitzsch, verbleibt eine Vorwarnzeit von ca. 1,0 h, bis die Hochwasserwelle die Stadt Döbeln erreicht.
Gefahrenübergang
Ein HQ 5 ist im Baufeld mit einer Höhe von 169,58 angegeben (Quelle 2. Muldequerung). Diese Höhe entspricht etwa der Hochwasserwarnstufe III am Pegel Mahlitzsch, 3,00 m. Die Sörmitzer Straße liegt im niedrigen Bereich bei 170,20, ebenso wie die Austrittsstelle des Dükers auf der linken Muldenseite. Ab einer Höhe von 169,90 tritt die Mulde an der linken Seite über das Ufer in das Muldevorland. Eine Überflutung der Baustelle wird bei der Hochwasserwarnstufe IV Pegel Mahlitzsch eintreten.
Geplante Maßnahmen des bauzeitlichen Hochwasserschutzes
Die Baustelle an der Sörmitzer Straße hat keinen Einfluss auf das Abflussverhalten in der Freiburger Mulde. Der Straßenabschnitt ist weitgehend geschützt durch die neu errichtete Hochwasserschutzmauer im Baubereich. Dennoch kann es zu einem Rückströmen über das Gelände der Firma Typofol kommen, da nördlich der Brückenrampe der Hochwasserschutz noch nicht fertig gestellt ist.
Auf der linken Muldenseite werden für den Dükereinzug die Rohre gelagert und die Trinkwasser- und Kabeltrassen zur Thielestraße weiter geführt. Um die Leistungsfähigkeit des Abflussquerschnittes im Hochwasserfall zu gewährleisten, dürfen keine zusätzlichen Materialien im Vorland gelagert werden. Die einzuziehenden Rohre sind erst unmittelbar vor dem Einzug und bei Ausschluß einer unmittelbaren Hochwassergefahr auf die Baustelle zu bringen.
Während der Arbeiten sind vom AN Materialien im unmittelbaren Baustellenbereich vorrätig zu halten, mit denen eine Erosion im Bereich offener Baugruben verhindert werden kann. Ebenso ist zu gewährleisten, dass Baugeräte/Maschinen und Personal in ausreichender Anzahl zur Verfügung stehen, welche die Ableistung evtl. notwendig werdender Maßnahmen innerhalb der Vorwarnzeit ermöglichen.
Der AN hat zu gewährleisten, dass die ggf. im wirksamen Hochwasserabflussbereich gelagerten Baustoffe im Hochwasserfall kurzfristig aus dem Abflussbereich geräumt und an anderer Stelle geordnet zwischengelagert werden können.
Zusätzliche operative Schutzmaßnahmen im Baustellenbereich
... bei Erreichen von Alarmstufe 1 am Pegel Mahlitzsch
<ul style="list-style-type: none"> ▪ BOL und AG benachrichtigen ▪ mehrmals täglich Pegelstand abfragen/ablesen, verstärkte Beobachtung der meteorologischen Situation ▪ ggf. Arbeitsablauf umstellen ▪ keine statisch bedenklichen Zustände und keine ungesicherten Baugruben am Ende der Tagschicht ▪ Verfügbarkeit/Einsatzbereitschaft aller benötigten Einsatzkräfte, Maschinen, Geräte überprüfen

Maßnahmen**... bei Erreichen von Alarmstufe 2 am Pegel Mahlitzsch**

zusätzlich zu vorangegangenen Maßnahmen:

- Bauarbeiten einstellen
- Baustelle komplett beräumen, Geräte aus Gefahrenbereich bringen, Rückbau und Sicherung der Elt-Verteilung, nicht verbringbare Anlagen gegen Abschwemmen sichern
- Baustelle/Baugruben durch geeignete Maßnahmen gegen Erosion sichern
- ständige Einsatzbereitschaft des Bereitschaftsdienstes (kompetente Führungskraft und nach Anweisung des AG bzw. nach Erfordernis zusätzliche Einsatzkräfte) (ggf. auch an Sonn- und Feiertagen) sowie der zur Verteidigung notwendigen Maschinen und Geräte herstellen

... bei Erreichen von Alarmstufe 3 am Pegel Mahlitzsch

zusätzlich zu vorangegangenen Maßnahmen bei offenen Baugruben:

- ständigen Wachdienst zur Überwachung/Durchführung erf. Verteidigungsmaßnahmen gewährleisten
- Einsatzkräfte, Maschinen und Materialien nach Erfordernis oder nach Aufforderung durch AG verstärken
- alle Einsatzkräfte aus der Gefahrenzone abziehen
- ggf. zusätzliche Fachberatung durch BOL, Flussmeister und UWB anfordern

4 Nachrichtenverbindung und Erreichbarkeit

Name	Institution Fa.	Funktion	Kontakt
Auftraggebende			
Sven Gammisch	AZV Döbeln-Jahnatal D-OWW GmbH	Bauleitung des AG	T: 0163 7971121 sven.gammisch@veolia.com
Mirko Löbner	Stadtwerke Döbeln GmbH	Bauleitung des AG	T: 03431 721740 m.Loessner@sw-doebeln.de
Uwe Handtrack	Große Kreisstadt Dö- beln	Bauleitung des AG	T: 03431 579203 uwe.handtrack@doebeln.de
Überwachende			
Peter Köhler	Ingenieurbüro Klemm & Hensen	Bauoberleitung	T: 03431-705664 p.koehler@klemm-hensen.de
Stefan Mieske	Ingenieurbüro Klemm & Hensen	Örtliche Bauüberwachung	T: 0176 10076416 s.mieske@klemm-hensen.de
Bauausführende			
ggf. NAN			
Vorname Zuname	Baufirma	Geschäftsführung	T: 0123 45678-90 vz@institution.de
Vorname Zuname	Baufirma	Bauleitung	T: 0123 45678-90 vz@institution.de
Vorname Zuname	Baufirma	Baubetreuung	T: 0123 45678-90 vz@institution.de
Territoriale Organe			
n. n.	Feuerwehr		T: 112
n. n.	Polizei		T: 110
n. n.	LTV Sachsen, E/M/UWE	Rufbereitschaft	T: 034206 588-299
n. n.	LTV Sachsen, E/M/UWE	Rufbereitschaft Flussmeisterei Grimma	T: 034383 6277-299 FMGrimma@ltv.sachsen.de
Lutz Holzhey	Landratsamt Mittelsachsen	Referat Wasserbau, Gewässer- und Hochwasserschutz	T: 03731 799-4006 umwelt.forst@landkreis-mit- telsachsen.de
Erik Brendler	Stadt Döbeln	Bauamtsleiter	T: 03431 579-205 erik.brend- ler@doebeln.de
Fachbehörden			
n. n.	LD Sachsen, Dienststelle Chem- nitz	Zentrale Rufbereitschaft	T: 0371 532 – 0 T: 0171 3051446

